

## **Niederschrift**

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-West**

am Dienstag, **08.02.2011**, 17:30 Uhr,  
Bürgerzentrum Mecklenbeck - Hof Hesselmann, Am Hof Hesselmann 10, 48163 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Peter Hamann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen,  
Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

### **von der SPD-Fraktion**

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

### **von der FDP-Fraktion**

Peter Koch-Tölken, Prof. Dr. Kurt Poll,

### **von der UWG-MS**

Ursula Blankenstein,

### **von DIE LINKE.**

Hannes Draeger ab 17.40 Uhr (TOP 3.1.),

### **von der Verwaltung**

Klaus Ehling, Helmut Müller,

### **für die Schriftführung**

Alois Weihermann,

### **für die Stenogrammaufnahme**

Gerda Otte,

### **Es fehlten:**

Christian Hinzmann,

## Tagesordnung

- |                           |                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>                                                                                                                                                                                     |
|                           | <b>2. Anregungen gemäß § 24 GO NW</b>                                                                                                                                                                                   |
|                           | <b>3. Anhörungen</b>                                                                                                                                                                                                    |
| <u>V/0047/2011</u><br>OB  | 3.1. Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunkturprogrammes geänderten Wertgrenzen,<br>- Änderung der Zuständigkeitsordnung<br>- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung |
| <u>V/0077/2011</u><br>IV  | 3.2. Förderung Musikschararbeit (Produktgruppe 04,03 "Westfälische Schule für Musik und Förderung der e.V.-Musikschulen"), hier Rahmenbedingungen der Förderung am 2011 / Neue Finanzformel                             |
|                           | <b>4. Vorschläge und Anregungen</b>                                                                                                                                                                                     |
| <u>A-W/0031/2010</u><br>I | 4.1. Bordsteinabsenkung an der Einfahrt Rüschausweg 17 - Lukas-Heim<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2010                                                                                                           |
|                           | 4.2. <u>Bahnhaltepunkt Albachten</u>                                                                                                                                                                                    |
| <u>A-W/0001/2011</u><br>I | 4.2.1. Infrastruktur am Bahnhof Albachten<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 27.01.2011                                                                                                                                     |
| <u>A-W/0003/2011</u><br>I | 4.2.2. Parkraumkonzept für den Bahnhaltepunkt Albachten<br>Antrag der SPD-Fraktion vom 27.01.2011                                                                                                                       |
| <u>A-W/0002/2011</u><br>I | 4.3. Änderungsantrag zur Vorlage V/0918/2010 Verkehrsverhältnisse im Bereich Ramertsweg – Borkenfeld - Dieckmannstraße - Roxeler Straße im Ortsteil Gievenbeck Südwest<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2011        |
| <u>A-W/0004/2011</u><br>I | 4.4. Streuobstwiese im Bürgerpark Meckelbach<br>Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2011                                                                                                                                  |
|                           | <b>5. Verschiedenes</b>                                                                                                                                                                                                 |

Frau Westrup eröffnete um 17.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung und des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin und den Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Sie teilte mit, dass sich Florian Weißen für das Jugendforum West entschuldigt habe.

Frau Westrup gratulierte Herrn Hagemann nachträglich zum Geburtstag und überreichte Herrn Rösman zu seinem heutigen Geburtstag ein Geschenk.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

Frau Westrup gab bekannt:

- Ein Schreiben der Elterninitiative Sicherer Schulweg – Theresienschule / Kindergarten mit der Bitte um Aufstellung eines Dialog Display in der Nähe des Zebrastreifens am Kindergarten. Herr Weihermann teilte hierzu mit, dass sich Frau Becker von der Elterninitiative mit seinem Vorschlag einverstanden erklärt habe, vor einer Investition von rund 7.000 € in ein fest installiertes Display anhand eines mobilen Displays zu testen, ob die erhoffte dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung auf der Sentruper Höhe erreicht werde. Nach der Testphase könne dann in der Bezirksvertretung anhand der Messergebnisse entschieden werden, ob ein festes Display angeschafft werden solle. Unabhängig davon sei innerhalb der Verwaltung auch noch die Frage der Finanzierung bzw. Teilfinanzierung zu klären.
- Eine ihr von Anwohnern des Ramertsweges überreichte Unterschriftenliste zur aktuellen Verkehrssituation.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Ein Dankschreiben des Hauses der Familie Münster zur Bewilligung eines Zuschusses zu den Kosten des Deutsch-Sprach- und Alphabetisierungskurses für Migrantinnen in Münster-Gievenbeck in Höhe von 300 €.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes zur Entfernung des Verkehrszeichens 720 Straßenverkehrsordnung „Grünpfeil“ an der Lichtsignalanlage Roxeler Straße / Albert-Schweitzer-Straße. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Ein Schreiben des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zu der im Zusammenhang mit der Sanierung des Kinderspielplatzes Horstmarer Landweg stattfindenden Kinderbeteiligung am 02.03.2011, 16.00 Uhr. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Dass auf Bitte von Herrn Bleker zum Thema Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Roxeler Straße / Ramertsweg am 15.02.2011, 16.30 Uhr, ein Ortstermin mit Herrn Prinzmeier als Vertreter des Landesbetriebes Straßenbau, Herr Witt vom Stadtplanungsamt und Herr Hessling von der Polizei stattfinden werde. Hierzu seien die Mitglieder der Bezirksvertretung eingeladen. Treffpunkt sei der Einfahrtsbereich Roxeler Straße / Ramertsweg.

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Anregungen gemäß § 24 GO NW**

Keine.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung  
V/0047/2011**

**Befristete Beibehaltung der zur Umsetzung des  
Zukunftsinvestitionsgesetzes und des Konjunk-  
turprogrammes geänderten Wertgrenzen,  
- Änderung der Zuständigkeitsordnung  
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, UWG-MS) bei 3 Gegenstimmen (GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, das die Verwaltung den mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 02.12.2010 (Anlage 1 der Vorlage) verlängerten Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums und des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachung des Vergabeberechts weiterhin bezüglich der vereinfachten Möglichkeit zur Durchführung beschränkter Ausschreibungen und freihändiger Vergaben umsetzen wird. (Anlage 2 der Vorlage)
2. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung (Anlage 3 der Vorlage) wird beschlossen.
3. Die anliegende Änderung der Zuständigkeitsordnung (Anlage 4 der Vorlage) wird beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder der Bezirksvertretungen über Maßnahmen, die in ihrem Stadtbezirk durchgeführt werden, zeitnah und zwar in der Regel vor Beginn der Maßnahme, zu informieren.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung  
V/0077/2011**

**Förderung Musikschularbeit (Produktgruppe 04,03  
"Westfälische Schule für Musik und Förderung der  
e.V.-Musikschulen"), hier Rahmenbedingungen der  
Förderung am 2011 / Neue Finanzformel**

Herr Rösmann nahm gemäß § 31 GO an der Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage nicht teil.

Herr Ehling und Herr Müller berichteten zur Vorlage und zum weiteren Verfahren und beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr Wolfgarten gab für die CDU-Fraktion nachfolgende Protokollnotiz ab:

*Die angestrebte und gewünschte qualitative und organisatorische Weiterentwicklung der Musikschullandschaft in Münster lässt sich nur gemeinsam verwirklichen.*

*Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West bedauert, dass die Verwaltung das mit Schreiben vom 01.02.2011 unterbreitete Angebot zur Modifikation der erarbeiteten Kompromisslinie vom 14.01.2011 ablehnt, obwohl hierfür Spielraum bestünde.*

*Rat und Verwaltung bleiben aufgefordert, das Angebot der Musikschule Nienberge e.V. vor dem Hintergrund eines von allen getragenen und tragfähigen Kompromisses nicht auszuschlagen*

Im Laufe einer Aussprache schlossen sich alle Fraktionen und Mitglieder der Parteien der Protokollnotiz an. Damit erhielt die Protokollnotiz die nachfolgende Fassung:

*Die angestrebte und gewünschte qualitative und organisatorische Weiterentwicklung der Musikschullandschaft in Münster lässt sich nur gemeinsam verwirklichen.*

*Die Bezirksvertretung Münster-West bedauert, dass die Verwaltung das mit Schreiben vom 01.02.2011 unterbreitete Angebot zur Modifikation der erarbeiteten Kompromisslinie vom 14.01.2011 ablehnt, obwohl hierfür Spielraum bestünde.*

*Rat und Verwaltung bleiben aufgefordert, das Angebot der Musikschule Nienberge e.V. vor dem Hintergrund eines von allen getragenen und tragfähigen Kompromisses nicht auszuschlagen.*

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig (CDU, SPD, GAL, FDP) bei 2 Stimmenthaltungen (UWG-MS, DIE LINKE), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Zur qualitativen und organisatorischen Weiterentwicklung der Musikschullandschaft in Münster erfolgt die Förderung / Finanzierung ab 2011 für alle öffentlich geförderten Musikschulen in Münster nach einer neuen Finanzformel, die sich an folgenden Komponenten orientiert:
  - gemeinsames Budget für die städtische „Westfälische Schule für Musik“ und die vier e.V.-Musikschulen.
  - Ausrichtung an der Bevölkerungsversorgung in zugeordneten Stadtteilen der unter 24-jährigen.
  - Die Parameter für die Mittelzuweisung sind:
    - für jede Musikschule gibt es einen einheitlichen Sockelbetrag,
    - die Schülerzahlen für „klassische“ Musikschulangebote,
    - die Schülerzahlen für Unterrichtskooperationen mit Regelschulen,
    - ein Stadtteilbetrag orientiert an der Bevölkerungszahl der 0 - 24-jährigen
2. Es erfolgt eine eindeutige Zuordnung von Stadtteilen zu Musikschulen. Innerhalb des jeweiligen Stadtteils übernimmt die entsprechende Musikschule die Stadtteilversorgung. In Überschneidungsbereichen erfolgt eine Abstimmung zwischen den beteiligten Musikschulen.
3. Zur qualitativen Flankierung und stadtweiten Koordination der Musikschularbeit wird ein Steuerungskreis eingerichtet.

4. Um für alle Musikschulen einen planbaren Übergang von der bisherigen Förderung zur neuen Finanzformel zu ermöglichen, erfolgt die finanztechnische Umsetzung in 3 Jahresschritten in den Jahren 2011 bis 2013.
5. Verwaltung und Musikschulen - unter Beteiligung des Steuerungskreises - entwickeln gemeinsam - spätestens bis Ende 2012 - Ziele und Kennzahlen für die Förderung insbesondere mit dem Ziel, eine gleichmäßige Stadtteilversorgung zu ermöglichen.

#### **Folgekosten:**

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten oder Folgekosten. Die Mittelverteilung basiert auf den in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitgestellten Gesamtmitteln der Produktgruppe 0403. Der Produktplan ist entsprechend anzupassen.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Vorschläge und Anregungen**

##### **Punkt 4.1 der Tagesordnung A-W/0031/2010**

**Bordsteinabsenkung an der Einfahrt  
Rüschhausweg 17 - Lukas-Heim  
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.10.2010**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

#### **Punkt 4.2 der Tagesordnung**

#### **Bahnhaltepunkt Albachten**

##### **Punkt 4.2.1 der Tagesordnung A-W/0001/2011**

**Infrastruktur am Bahnhof Albachten  
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.01.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0001/2011  
vom 27.01.2011

*Die BV West regt an, folgende Bereiche des Albachtener Bahnhofs im Zusammenhang mit dem erhöhten Fahrgastaufkommen durch den halbstündigen Fahrplankontakt anzupassen:*

1. *ausreichend Unterstellmöglichkeiten auf den Bahnsteigen*
2. *abschließbare Fahrradabstellanlage*
3. *Park and Rail Plätze für Kfz*

*Im ersten Schritt soll die Verwaltung mögliche bauliche Lösungen mit Kostenabgabe erarbeiten.*

*Im nächsten Schritt sind unter Berücksichtigung der Nutzung des Bahnhaltepunktes die Maßnahmen umzusetzen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 4.2.2 der Tagesordnung  
A-W/0003/2011**

**Parkraumkonzept für den Bahnhofshaltepunkt  
Albachten  
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.01.2011**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0003/2011  
vom 27.01.2011

*Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:*

*Für den Haltepunkt Albachten wird ein Parkraumkonzept entwickelt und umgesetzt. In die Prüfung sind dazu folgende Punkte mit einzubeziehen:*

- *Schaffen von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich der z. Z. großzügig dimensionierten Buswende. Die Zufahrt zu diesen Parkplätzen erfolgt über die Straße „Langenkamp“.*
- *Die Fläche nordöstlich des Bahnhofes, parallel zum Fuß-Radweg von/zur der Sendener Stiege wird in den Suchraum einer möglichen Parkfläche für Berufspendler mit einbezogen.*
- *Die Parkplätze südlich des Bahnhofes in der Steinbreite werden saniert und ggf. erweitert.*
- *Die Frage einer Sanierung der Unterführung am Bahnhof, die nur sehr ungern genutzt wird, wird einbezogen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung  
A-W/0002/2011**

**Änderungsantrag zur Vorlage V/0918/2010  
Verkehrsverhältnisse im Bereich Ramertsweg -  
Borkenfeld - Dieckmannstraße - Roxeler Straße im  
Ortsteil Gievenbeck Südwest  
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0002/2011  
vom 24.01.2011

*Die Bezirksvertretung regt an:*

- *Auf dem Ramertsweg sollen in naher Zukunft Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt werden.*
- *Noch in diesem Jahr wird über einen längeren Zeitraum das mobile Display auf dem Ramertsweg aufgestellt.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Herr Weihermann teilte mit, dass der Antrag zusammen mit der Vorlage V/0918/2010 in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10.03.2011 behandelt werde.

**Punkt 4.4 der Tagesordnung  
A-W/0004/2011**

**Streuobstwiese im Bürgerpark Meckelbach  
Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2011**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0004/2011  
vom 31.01.2011

*Die Verwaltung wird gebeten,*

- *zu prüfen, ob planerisch eine weitere Streuobstwiese oder eine Bepflanzung von Wirtschaftswegen linear oder punktuell in Mecklenbeck mit Obstbäumen ausgewiesen werden kann. Um unnötigen Flächenverbrauch landwirtschaftlich genutzter Flächen zu vermeiden ist zu prüfen, ob z.B. eine bereits ausgewiesene Ausgleichsfläche im Suchraum Mecklenbeck durch eine Streuobstwiese „veredelt“ werden kann.*
- *die durch Fressschäden abgestorbenen Obstbäume im Bürgerpark Meckelbach - so weit finanziell möglich - im Herbst 2011 zu ersetzen und alle Obstbäume im Bürgerpark mit einem Einzelbaumschutz gegen Verbiss zu versehen.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Herr Weihermann gab eine telefonische Mitteilung von Herrn Staubach vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz bekannt, wonach alle geschädigten Bäume mit einem Verbissschutzmittel behandelt worden seien. Darüber hinaus werden alle Bäume eine Manschette erhalten um Wildverbiss vorzubeugen. Bereits abgängige Bäume werden so bald als möglich ersetzt und neu gepflanzt. Außerdem werden abgestorbene mit Verbissschutzmittel behandelte Bäume ersetzt.

**Punkt 5 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Frau Koch wies auf die allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegende Publikation „Überkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie die Broschüre des Sozialamtes „Barrierefrei – Bauen für Alle –“, hin.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.27 Uhr

gez.  
Elisabeth Westrup  
Vorsitz

gez.  
Alois Weihermann  
Schriftführung